



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 1 / 11

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnungen

SC-AwaTec® pur I Komponente A

Enthält: N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) [CAS: 3033-62-3],

4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin) [CAS: 1761-71-3]

1.2 Relevante, identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

Th. Scholten GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 23-25

D-42489 Wülfrath

Tel.: +49 2058 9245 0

E-Mail: scholten@scholten-gmbh.de

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 (Skin Irrit. 2)

Verursacht Hautreizungen H315

Schwere Augenschädigung/ Kategorie 1 (Augenreiz 1)

Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden H318

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Piktogramme

Signalwort: GefahrEnthält: N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) [CAS: 3033-62-3],

4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin) [CAS: 1761-71-3]

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

EUH208 Enthält 4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 2 / 11

Sicherheitshinweise

P264

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtschutz tragen.

P302+P352

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+P313

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Bezeichnung (Reg. Nummer)	Gehalt [%]	CAS Nummer	EU- Nummer	Index- Nummer	Einstufung	
					EG-Verordnung Nr. 1272/2008	
					Gefahren- und Codekategorie	Gefahrenhinweise
Tris(2-chlorisopropyl) phosphat (01-2119480419-30- 0000)	< 15	13674- 84-5	237-158- 7	-	Akute Tox. 4 oral	H302
2,2',6,6'-tetrabromo- 4,4'- izopropylidenodifenol oligomeric reaction products of propylene oxide and glycidol ether, butyl. (01-2119971810-36- 0000)	< 5	-	926-564- 6	-	Akute Tox. 4 oral	H302
N,N,N',N'-Tetramethyl- 2,2'-oxybis(ethylamin) (-)	< 4	3033-62- 3	221-220- 5	-	Akute Tox. 4 oral	H302
					Akute Tox. 3 dermal	H311
					Skin Corr. 1B	H314
					Akute Tox. 4 inhalation	H332
Triethylphosphat (-)	< 2	78-40-0	201-114- 5	015-013- 00-7	Akute Tox. 4 oral	H302



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 3 / 11

4,4'- Methylenebis(cyclohexyl amin) (01-211954167338)	< 0,8	1761-71- 3	217- 168-8	-	Akute Tox. 4 oral	H302
					Skin Corr. 1B	H314
					Skin Sens. 1	H317
					Eye Dam. 1	H318
					STOT RE 2	H373a
					Aquatic Chronic 2	H411

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Im Falle eines Unfalls oder beim Auftreten durch das Produkt hervorgerufenen Beschwerden den Geschädigten vor weiteren Gefährdungen schützen und ihm ärztliche Hilfe unverzüglich leisten.
Nach Einatmen:	Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:	Mund sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Augenkontakt und Verschlucken immer Augenarzt bzw. Arzt aufsuchen.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel: chemische Trockenlöschmittel, CO₂, Schaum oder Sand für die BrandbekämpfungUngeeignete Löschmittel: Wasser kann verwendet werden, wenn sonstige Löschmittel nicht verfügbar sind.**5.2 Besondere Gefährdungen durch vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist nicht als brennbar eingestuft.

Produkte der unvollständigen Verbrennung können gasförmiges CO₂ enthalten.**5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 4 / 11

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden sie Boden- und Wasserkontamination. Ausgussbecken schützen; Leckage (drehen Sie den Flüssigkeitszufluss zu, stellen Sie die beschädigten Gebinde in dichte Schutzpakete), wenn möglich; Flüssigkeit eindämmen wenn die Leckage groß ist.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Leckage: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur oder anderes universales Aufsaugmittel) eingrenzen. Falls möglich in einen dafür vorgesehenen gekennzeichneten dichten Behälter zwecks Rückgewinnung des Produktes oder dessen Entsorgung über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen geben. Restmengen als unwesentliche Kontamination behandeln.

Kleine Leckage: Undichtigkeit beseitigen. Ausgetretenes Material mit Sand, Erde oder einem anderen universalen Aufsaugmittel einschränken. In dafür vorgesehene, gekennzeichnete dichte Behälter zwecks Rückgewinnung des Produktes oder dessen Entsorgung über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Lagerung

Das Produkt in fest verschlossenen Behältern halten. Haut- und Augenkontakt vermeiden. In Bereichen, wo das Material verarbeitet und gelagert wird, nicht essen und trinken. Berührung mit Isocyanaten ist zu vermeiden; eine unkontrollierte exotherme Reaktion kann erst später stattfinden. Von starken Oxidationsmitteln fernhalten. Die Behälter der nicht der direkten Sonnenstrahlung aussetzen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und in einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Laugen fernhalten. Einmal geöffnete Behälter dicht verschlossen halten und entsprechend lagern, um jegliche Leckage zu verhindern.

Empfohlene Lagertemperatur zwischen +10 bis +30°C.

Verpackungsmaterial:

Geeignet: Stahl, Edelstahl.

Ungeeignet: Kupfer, Kupferlegierungen und galvanischen Oberflächen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur I Komponente A**

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 5 / 11

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**Für Tris(2-chlorisopropyl) phosphat**DNEL Werte:**

akute dermale Exposition, Systematisch	8 mg/kg Körpergewicht/Tag
akute inhalative Exposition, Systematisch	22,4 mg/m ³
Langzeit-Exposition der Haut, Systematisch	2,08 mg/kg Körpergewicht/Tag

Für die allgemeine Bevölkerung:

akute dermale Exposition, Systematisch	4 mg/kg Körpergewicht/Tag
akute inhalative Exposition, Systematisch	11,2 mg/m ³
Langzeit-Exposition der Haut, Systematisch	1,04 mg/kg Körpergewicht/Tag
langfristige inhalative Exposition, Systematisch	1,46 mg/m ³
langfristige orale Exposition, Systematisch	0,52 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC Werte:

Süßwasser	0,64 mg/l
Meerwasser	0,064 mg/l
PNEC periodisch	0,51 mg/l
Süßwassersediment	13,4 mg/kg Trockengewicht des Sediments
Meerwasser Sediment	1,34 mg/kg Trockengewicht des Sediments
Boden	1,7 mg/kg Trockengewicht des Sediments
Kläranlage	7,84 mg/l
PNEC oral	< 11,6 mg/kg Lebensmittel

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

In den Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Ist keine Ventilation vorhanden, Halbmaske mit Kombinationsfilter für organische Dämpfe und Partikel anwenden. Bei Raumtemperatur ist der Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Gummi oder aus anderem Stoff verwenden.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	gelbliche Flüssigkeit
Geruch:	spezifisch
Geruchsschwelle:	nicht bekannt
pH:	nicht bekannt
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	nicht bekannt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bekannt

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur I Komponente A**

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 6 / 11

Flammpunkt:	nicht bekannt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bekannt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht als entzündlich eingestuft
Obere/ untere Entzündlichkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck:	nicht bekannt
Dampfdichte:	nicht bekannt
Relative Dichte:	1,11 ± 0,05 g/cm ³
Löslichkeit(en):	nicht bekannt
Verteilungskoeffizient n-Okthanol/ Wasser (log):	nicht bekannt
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bekannt
Zersetzungstemperatur:	entfällt
Viskosität:	200 ± 100 mPas
Explosive Eigenschaften:	entfällt
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bekannt

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Raumtemperatur stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Isocyanaten, weil eine unkontrollierte exotherme Reaktion herbeigeführt werden kann.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Die Wirkung von Wärmequellen (Sonnenstrahlen, Heizkörper usw.) vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Isocyanate, Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die Wahrscheinlichkeit der Entstehung gefährlicher Zersetzungsprodukte in normalen industriellen Verfahren ist gering. Unvollständige Verbrennungsprodukte können gasförmige Kohlenoxide, Phosphoroxide, Stickstoffoxide, Ammoniak enthalten.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität:

Oral: ATE_{mix} = 4474 mg/kg (Einstufungskriterien sind nicht erfüllt 300 mg/kg < ATE_{mix} ≤ 2000 mg/kg)

Dermal: ATE_{mix} = 7874 mg/kg (Einstufungskriterien sind nicht erfüllt 1000 mg/kg < ATE_{mix} ≤ 2000 mg/kg)

Inhalation: ATE_{mix} = 275 mg/l (Einstufungskriterien sind nicht erfüllt 10 mg/l < ATE_{mix} ≤ 20 mg/l)



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 7 / 11

Für Tris(2-chlorisopropyl) phosphat:

LD50 (Ratte, oral)	630 - 2000 mg/kg
LD50 (Kaninchen, oral)	> 5000 mg/kg
LD50 (Ratte, dermal)	> 2000 mg/kg
LC50 (Ratte, inhalation)	> 7 mg/l/4h
NOAEL (Ratte, oral)	100 mg/kg/28 Tage
NOAEL (Ratte, oral)	170 mg/kg/90 Tage

Für Triethylphosphat:

LD50 (oral)	< 150 mg/kg
LC50 (Meerschweinchen, dermal)	> 21400 mg/kg
LC50 (Ratte, inhalation)	> 8817 mg/m ³ /4h

Für Tris(2-chlorisopropyl) phosphat und 2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-izopropylidenodifenol, oligomeric reaction products of propylene oxide and glycidol ether, butyl:

LD50 (Ratte, oral)	1977 mg/kg
LD50 (Ratte, dermal)	> 2000 mg/kg

Für 2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-izopropylidenodifenol, oligomeric reaction products of propylene oxide and glycidol ether, butyl:

NOAEL (weibliche Ratte, oral)	5 mg/kg
Dosismengen:	0 - 5 - 15 - 45 mg/kg
Expositionszeit:	jeden Tag für 30 Tage
Methode:	OECD Richtlinie 407

NOAEL (männliche Ratte, oral)	10 mg/kg
Dosismengen	0 - 10 - 30 - 90 mg/kg
Expositionszeit:	30 Tage
Methode:	OECD Richtlinie 407

Für 4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin):

LD50 (Ratte, oral)	625 mg/kg
LD50 (Kaninchen, dermal)	2110 mg/kg

Für N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin):

LD50 (Ratte, oral)	677 mg/kg
LD50 (Kaninchen dermal)	213-537 mg/kg
LC50 (Ratte, inhalation)	1,08 – 1,63 mg/l/4h

Ätz-/ Reizwirkung auf die HautFür Triethylphosphat:

Kann Dermatitis verursachen.

Methode: OECD Richtlinie 407

Für 4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin):

Verursacht Hautreizungen.

Für N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin):

Ätzwirkung auf die Haut und Schleimhaut.

Schwere Augenschädigung/ -reizungFür Triethylphosphat:

Verursacht Augenreizung.

Methode: OECD Richtlinie 407

Für 4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin):

Verursacht Augenreizung.

Für N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin):

Starke Ätzwirkung auf die Augen.

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur I Komponente A**

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 8 / 11

Sensibilisierende Wirkung auf Atemwege oder Haut

Methode: OECD Richtlinie 407

Für 4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin):

Versuche an Meerschweinchen haben gezeigt, dass diese Substanz zu einer schwachen Sensibilisierung der Haut führen kann. Sensibilisierung durch Hautkontakt bei empfindlichen Personen möglich.

Keimzell-MutagenitätFür Triethylphosphat:

Erbgutverändernde Wirkungen wurden in mindestens einem Test festgestellt.

Karzinogenität

Basierend auf der Analyse der Bestandteile – nicht gefunden.

Reproduktionstoxizität

Für 2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-izopropylidenodifenol, oligomeric reaction products of propylene oxide and glycidol ether, butyl:

NOAEL (Eltern, allgemeine Toxizität): 5 mg/kg

NOAEL (Eltern, Fruchtbarkeit): 45 mg/kg

Weibliche Ratte, oral

Dosismengen: 0 - 5 - 15 - 45 mg/kg

Methode: OECD Richtlinie 407

NOAEL (Eltern, allgemeine Toxizität): 10 mg/kg

NOAEL (Eltern, Fruchtbarkeit): 90 mg/kg

Männliche Ratte, oral

Dosismengen: 0 - 10 - 30 - 90 mg/kg

Methode: OECD Richtlinie 407

Für Tris(2-chlorisopropyl) phosphat:

NOAEL (Eltern, allgemeine Toxizität): 85 mg/kg

NOAEL (Eltern, Fruchtbarkeit): 99 mg/kg

Getestet an zwei Generationen von Ratten, männlich/ weiblich durch tägliche Analyse der Fütterung.

Aspirationsgefahr

Basierend auf der Analyse der Bestandteile – nicht gefunden.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität:**Für Tris(2-chlorisopropyl) phosphat:

Fisch	LD50:	56.2 mg/l/96h
<i>Pimephales promelas</i>	LC50:	51 mg/l/96h
<i>Daphnia magna</i>	EC50:	131 mg/l/48h
<i>Daphnia magna</i>	NOEC:	32 mg/l/21days
<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	IC50:	82 mg/l/72h
<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	NOEC:	13 mg/l/72h
Methode: OECD Richtlinie 201		
<i>bacteria</i>	EC50:	784 mg/l/3h



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 9 / 11

Für 2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-izopropylidenodifenol, oligomeric reaction products of propylene oxide and glycidol ether, butyl:

Danio rerio LC50: > 100 mg/l/96h

Methode: OECD Richtlinie 203

Daphnia magna EC50: > 100 mg/l/48h

Methode: C.2 Punkt. Im Anhang V Richtlinie 67/548/EWG

Desmodesmus subspicatus ErC50: > 100 mg/l/72h

Art der Studie: Wachstumshemmung Methode: OECD Richtlinie 201

Bakterienschlamm aktiviert EC50: > 1000 mg/l/3h

Art der Studie: Freisetzung von Atem Methode: OECD Richtlinie 209

Für Triethylphosphat:

Fisch *Pimephales promelas* LC50: > 100 mg/l/96h

Methode OECD Richtlinie 407

Für 4,4'-Methylenebis(cyclohexylamin):

Leuciscus idus LC50: 46-100 mg/l/96h

Daphnia magna EC50: 6,84 mg/l/48h

Algen EC50: 140-200 mg/l/72h

Für N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin):

Fisch LC50: >130 mg/l/96h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Dringen die Stoffe in den Boden ein, so können sie wegen ihrer Wasserlöslichkeit ins Grundwasser gelangen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Für 2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-izopropylidenodifenol, oligomeric reaction products of propylene oxide and glycidol ether, butyl:

BCF: 170

Für Tris(2-chlorisopropyl) phosphat:

Biologische Abbaubarkeit: 1 %, 28 Tage, nicht schnell abbaubar

Methode: geschlossener Flaschentest - ökotoxikologische Produktstudien

BCF 0,8 < 14 - Mangelnde Bioakkumulation

log Pow: 2,59

12.4 Mobilität im Boden:

Für 2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-izopropylidenodifenol, oligomeric reaction products of propylene oxide and glycidol ether, butyl:

Im Boden adsorbiert. Es besteht die Gefahr, dass das Abwasser nach Maschinenreinigung in hohen Konzentrationen schädlich sein kann.

Koc Wert: 100 000

log Koc Wert: 4,4

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 10 / 11

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit verhindert oder auf ein Minimum reduziert werden. Für die Entsorgung sind die örtlichen oder nationalen behördlichen Vorschriften zu beachten (Abfallgesetz). Nicht vorbehandeltes Material ist für die Entsorgung nicht geeignet. Die Abfälle dürfen nicht, auch in kleinen Mengen, in Abguss, Kanalisation oder Gewässer gelangen. Leere Verpackungen müssen einem zugelassenen Abfallentsorger übergeben werden.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vor Feuchtigkeit schützen. Kontakt mit Lebensmitteln, Genussmitteln, Säuren und Basen vermeiden.

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

1. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (UE L 136 vom 29. Mai 2007).

2. VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (Dz. U.L 133 vom 31. Mai 2010).

3. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur I Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 11 / 11

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Alle Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Voller Wortlaut der H-Sätze falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Reaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
P373	KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/ Gemische/ Erzeugnisse erreicht.
Acute Tox 4	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4
Acute Tox 4	Akute Toxizität (beim Einatmen), Gefahrenkategorie 4
Acute Tox 3	Akute Toxizität (beim Einatmen), Gefahrenkategorie 3
Skin Corr. 1 B	Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch Wassergefährdend, Gefahrenkategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Gefahrenkategorie 2

Abkürzungen:

ADR/RID	European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regel für die Sicherheit und Gesundheit
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
EC	Effective Concentration (mittlere effektive Konzentration)
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STOT	Specific Target Organ Toxicity (spezifische Zielorgantoxizität)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
vPvB	Very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 1 / 12

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnungen

SC-AwaTec® pur II Komponente A

Enthält: Dibutylzinndilaurat [CAS: 77-58-7]

1.2 Relevante, identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

Th. Scholten GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 23-25

D-42489 Wülfrath

Tel.: +49 2058 9245 0

E-Mail: scholten@scholten-gmbh.de

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 (Skin Irrit. 2)
Verursacht Hautreizungen	H315
Augenreizung	Kategorie 2 (Eye Irrit. 2)
Verursacht schwere Augenreizung	H319
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B (Repr. 1B)
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.	H360FD
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
Langfristig gewässergefährdend	Kategorie Chronisch 3 (Aqu. Chron. 3)
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	H412

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Piktogramme

Signalwort:

Gefahr

Enthält:

Dibutylzinndilaurat [CAS: 77-58-7]



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 2 / 12

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenschäden.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Dibutylzinndilaurat und Potassium 2-Ethylhexanoate Hydrate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtschutz tragen.
P302+P352	<u>Bei Berührung mit der Haut:</u> Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	<u>Bei Kontakt mit den Augen:</u> Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332+P313	<u>Bei Hautreizung:</u> Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	<u>Bei anhaltender Augenreizung:</u> Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Bezeichnung (Reg. Nummer)	Gehalt [%]	CAS Nummer	EU- Nummer	Index- Nummer	Einstufung	
					EG-Verordnung Nr. 1272/2008	
					Gefahren- und Codekategorie	Gefahrenhinweise
tris(2-chloro-1-methylethyl)phosphate (01-2119480419-30-0000)	< 25	13674-84-5	237-158-7	-	Acute Tox. 4 oral	H302
					Skin Irrit. 2	H315
					Eye Irrit. 2	H319
Ethandiol (01-2119456816-28-XXX)	< 5	107-21-1	203-473-3	603-027-00-1	Acute Tox. 4 oral	H302
					STOT RE 2	H373
Potassium 2-Ethylhexanoate Hydrate (-)	< 1	3164-85-0	221-625-7	-	Skin Sens. 1	H317
					Eye Dam. 1	H318
					Repr. 1B	H361d



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 3 / 12

Dibutylzindilaurate (01-2119496068-27)	< 1	77-58-7	201-039-8	-	Skin. Corr. 1C	H314
					Skin Sens. 1	H317
					Muta 2	H341
					Repr. 1B	H360FD
					STOT SE 1	H370
					STOT RE 1	H372
					Aquatic Acute 1	H400
					Aquatic Chronic 1	H410

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Im Falle eines Unfalls oder beim Auftreten durch das Produkt hervorgerufenen Beschwerden den Geschädigten vor weiteren Gefährdungen schützen und ihm ärztliche Hilfe unverzüglich leisten.
Nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:	Mund sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Augenkontakt und Verschlucken immer Augenarzt bzw. Arzt aufsuchen.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: chemische Trockenlöschmittel, CO₂, Schaum oder Sand für die Brandbekämpfung

Ungeeignete Löschmittel: Wasser kann verwendet werden, wenn sonstige Löschmittel nicht verfügbar sind.

5.2 Besondere Gefährdungen durch vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht als brennbar eingestuft.

Produkte der unvollständigen Verbrennung können gasförmiges CO₂ enthalten.



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 4 / 12

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Abläufe absichern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Lagerung

Das Produkt in fest verschlossenen Behältern halten. Haut- und Augenkontakt vermeiden. In Bereichen, wo das Material verarbeitet und gelagert wird, nicht essen und trinken. Berührung mit Isocyanaten ist zu vermeiden; eine unkontrollierte exothermische Reaktion kann erst später stattfinden. Von starken Oxidationsmitteln fernhalten. Die Behälter der direkten Sonnenstrahlung nicht aussetzen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und in einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, starken Säuren und starken Laugen fernhalten. Einmal geöffnete Behälter dicht verschlossen halten und entsprechend lagern, um jegliche Leckage zu verhindern.

Empfohlene Lagertemperatur zwischen +10 bis +30°C.

Verpackungsmaterial:

Geeignet: Stahl, Edelstahl.

Ungeeignet: Kupfer, Kupferlegierungen und galvanischen Oberflächen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Ethandiol:

AGW (Deutschland) 26 mg/m³, 10 ml/m³



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 5 / 12

2(I);DFG, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 104 mg/m³, 40 ml/m³

Langzeitwert: 52 mg/m³, 20 ml/m³

Haut

Ethandiol:

DNEL-Werte:

Für die Arbeiter in Bedingungen der langfristigen dermalen (systemischen) Exposition: 106 mg/kg Körpergewicht.

Für die Arbeiter in Bedingungen der langfristigen inhalativen (örtlichen) Exposition: 35 mg/kg Körpergewicht.

Für die allgemeine Population, darunter für Endverbraucher, in Bedingungen der langfristigen dermalen (systemischen) Exposition: 53 mg/kg Körpergewicht.

Für die allgemeine Population, darunter für Endverbraucher, in Bedingungen der langfristigen inhalativen (örtlichen) Exposition: 7 mg/kg Körpergewicht.

PNEC-Werte:

für Süßwasserumwelt: 10 mg/l

für Meerwasser: 1 mg/l

für Mischwasser: 10 mg/l

für Belebtschlamm (Süßwasser): 20,9 mg/kg

für Abwasserbehandlung: 199 mg/l

Dibutylzindilaurate:

DNEL/DMEL-Werte:

Anwendungsbereich: Arbeiter, Expositionsweg: Hautkontakt

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 1 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeiter

Expositionsweg: dermal, langfristig

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,2 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeiter

Expositionsweg: durch Einatmen, akute

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,07 mg/m³ .

Anwendungsbereich: Arbeiter

Expositionsweg: durch Einatmen, langfristig

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,01 mg/m³ .

Anwendungsbereich: Bevölkerung

Expositionsweg: durch Hautkontakt

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,5 mg/kg

Anwendungsbereich: Bevölkerung

Expositionsweg: dermal, langfristig

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,08 mg/kg

Anwendungsbereich: Bevölkerung

Expositionsweg: durch Einatmen, akute

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur II Komponente A**

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 6 / 12

Dose: 0,02 mg/m³ .

Anwendungsbereich: Bevölkerung

Expositionsweg: durch Einatmen, langfristig

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,003 mg/m³ .

Anwendungsbereich: Bevölkerung

Expositionsweg: orale Verabreichung

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,01 mg/kg

Anwendungsbereich: Bevölkerung

Expositionsweg: orale Verabreichung, langfristig

Auswirkung auf die Gesundheit: systemische Effekte

Dose: 0,002 mg/kg

PNEC-Werte:

Süßwasser: 0,000463 mg/l

Meerwasser: 0,0463 µg/l

Intermittierende Freisetzung: 0,00463 mg/l

Süßwassersediment: 0,05 mg/kg

Boden: 0,0407 mg/kg

Kläranlage: 100 mg/l

Süßwassersediment: 0,005 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

In den Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen: farblose Flüssigkeit

Geruch: spezifisch

Geruchsschwelle: nicht bekannt



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 7 / 12

pH:	nicht bekannt
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	nicht bekannt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bekannt
Flammpunkt:	nicht bekannt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bekannt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht als entzündlich eingestuft
Obere/ untere Entzündlichkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck:	nicht bekannt
Dampfdichte:	nicht bekannt
Relative Dichte:	1,05 ± 0,05 g/cm ³
Löslichkeit(en):	nicht bekannt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser (log):	nicht bekannt
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bekannt
Zersetzungstemperatur:	entfällt
Viskosität:	200 ± 100 mPas
Explosive Eigenschaften:	entfällt
Oxidierende Eigenschaften:	nicht bekannt

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Isocyanaten unter Wärmeentwicklung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Oral: ATEmix= 4 985 mg/kg (Einstufungskriterien sind nicht erfüllt 300 mg/kg < ATEmix ≤ 2000 mg/kg)

Tris(2chloro-1-methylethyl)-phosphate:



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 8 / 12

LD50 (Ratte, oral) 1 230 mg/kg

Potassium 2-Ethylhexanoate Hydrate :

Schätzwert Akuter Toxizität (Berechnungsverfahren) 2 000 mg/kg

Ethandio l:

LD50 (Ratte- Männchen, Weibchen; oral) 7112 mg/kg

LD50 (Ratte- Männchen, Weibchen, Inhalation) 2,5 mg/l

LD50 (Ratte- Männchen, Weibchen, dermal) 3500 mg/kg

Dibutylzindilaurate:

LD50 (Ratte- Männchen, Weibchen; oral) 2071 mg/kg (Methode: OECD 401)

LD50 (Ratte- Männchen, Weibchen, dermal) >2000 mg/kg

Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut:

tris(2-chloro-1-methylethyl) phosphate:

Reizt die Haut.

Dibutylzinndilaurate: ätzend

Schwere Augenschädigung-/reizung:

tris(2-chloro-1-methylethyl) phosphate:

Reizt die Augen.

Dibutylzinndilaurate: reizend (Ratte, Methode: OECD 405)

Sensibilisierung der Atemwege/ Haut:

Dibutylzinndilaurate: sensibilisierend (Meerschweinchen, Methode OECD 406)

Keimzell- Mutagenität:

Dibutylzinndilaurate: In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen, in-vivo-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen.

Ethandiol:

Tierexperimentelle Studien haben keine negativen Auswirkungen auf die Reproduktion gezeigt.

NOAEC, Ratte. Toxizität beim Muttertier (Inhalation, Aerosol) 150 mg/m³

NOAEC, toxische Wirkungen auf die Nachkommenschaft (Wachstum) (Inhalation Aerosol) 150 mg/m³

NOAEC, Ratte. Toxizität beim Muttertier (oral) 1 000 mg/kg Körpergewicht

NOAEC, Wachstumstoxizität 500 mg/m³

Karzinogenität:

Basierend auf der Analyse der Bestandteile – nicht gefunden

Reproduktionstoxizität:

Basierend auf der Analyse der Bestandteile – nicht gefunden

Dibutylzinndilaurate: Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Wirkung der Organ- Toxizität - einmalige Exposition:

Dibutylzinndilaurate:

Bei wiederholter Verabreichung (oral) NOEL: 0,3 mg/kg

Schädigt die Thymusdrüse.

Wirkung der Organ- Toxizität - wiederholter Exposition:

Schädigt die Thymusdrüse.

Aspirationsgefahr:

Basierend auf der Analyse der Bestandteile – nicht gefunden



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 9 / 12

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Ethandiol:

- Fische

Pimephales promelas LC50 (96h): 72860 mg/l

Lepomis macrochirus LC50 (96h): 85 mg/l

Methode OECD Test Guideline 203

- Plankton

Daphnia magna EC50 (48h) 13900-57600 mg/l

Methode OECD Test Guideline 202

- Algen:

Pseudokirchnerella subcapitata EC50 (96h) 6500 - 13000 mg/l

Methode OECD Test Guideline 201

- Bakterien:

Pseudomonas putida TTC (16h) > 10000 mg/l

Belebtschlamm von Kläranlagen: EC20 (0,5h) > 1995 mg/l

Akute Toxizität:

- Fische NOEC 15380 mg/l/7 Tage

- Daphnia NOEC 8590 mg/l/7 Tage

Dibutylzinndilaurate:

- Fische

Zebrafisch LC50 3,1 mg/l (Methode OECD 203)

- Plankton

Daphnia magna EC50 (48h)

Chronische Ökotoxizität für Daphnien: EC50 (48h) 463 µg/l (Methode OECD 202)

- Algen

Desmodesmus subspicatus EC50 (72h) >1 mg/l (Methode OECD 201)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Dringen die Stoffe in den Boden ein, so können sie wegen ihrer Wasserlöslichkeit ins Grundwasser gelangen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit verhindert oder auf ein Minimum reduziert werden. Für die Entsorgung sind die örtlichen oder nationalen behördlichen Vorschriften zu beachten (Abfallgesetz). Nicht vorbehandeltes Material ist für die Entsorgung nicht geeignet. Die



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 10 / 12

Abfälle dürfen nicht, auch in kleinen Mengen, in Abguss, Kanalisation oder Gewässer gelangen.
Leere Verpackungen müssen einem zugelassenen Abfallentsorger übergeben werden.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
1. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (UE L 136 vom 29. Mai 2007).
 2. VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (Dz. U.L 133 vom 31. Mai 2010).
 3. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 11 / 12

Alle Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Voller Wortlaut der H-Sätze falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Reaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
P372	Explosionsgefahr bei Brand.
P373	KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/ Gemische/ Erzeugnisse erreicht.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Acute Tox 4	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4
Skin Corr. 1 C	Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1A, 1B, 1C
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch Wassergefährdend, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Acute 1	Akut Wassergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1
Muta 2	Keimzellenmutagenität, Gefahrenkategorie 2
Repr. 1 B	Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 1 B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Gefahrenkategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Gefahrenkategorie 1

Abkürzungen:

ADR/RID	European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regel für die Sicherheit und Gesundheit
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
EC	Effective Concentration (mittlere effektive Konzentration)
IATA	International Air Transport Association



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur II Komponente A

SC-SDB SC-AwaTec-pur II Komp. A D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 12 / 12

IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STOT	Specific Target Organ Toxicity (spezifische Zielorgantoxizität)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
vPvB	Very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 1 / 12

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnungen

SC-AwaTec® pur II Komponente B

Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen [CAS: 9016-87-9]

1.2 Relevante, identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller/Lieferant

Th. Scholten GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 23-25

D-42489 Wülfrath

Tel.: +49 (0)2058 9245 0

E-Mail: scholten@scholten-gmbh.de

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 (Skin Irrit. 2)
Verursacht Hautreizungen	H315
Sensibilisierende Wirkung an der Haut	Kategorie 1 (Skin Sens.1)
Kann allergische Hautreaktionen verursachen	H317
Augenreizung	Kategorie 2 (Eye Irrit. 2)
Verursacht schwere Augenreizung	H319
Akute Toxizität (beim Einatmen)	Kategorie 4 (Acute Tox. 4)
Gesundheitsschädlich beim Einatmen	H332
Sensibilisierung durch Einatmen möglich	Kategorie 1 (Sens. Resp. 1)
Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen	H334
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 (STOT SE 3)
Kann die Atemwege reizen	H335
Karzinogenität	Kategorie 2 (Carc. 2)
Kann vermutlich Krebs erzeugen	H351



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 2 / 12

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 (STOT RE 2)
Kann die Organe bei längerem oder wiederholtem Einatmen schädigen	H373

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Piktogramme



Signalwort: Gefahr

Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen [CAS: 9016-87-9]

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H334	Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtschutz tragen.
P284	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P302+P352	<u>Bei Berührung mit der Haut:</u> Mit viel Wasser waschen.
P304+P340	<u>Bei Einatmen:</u> Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	<u>Bei Kontakt mit den Augen:</u> Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum/ Arzt anrufen.
<u>Zusätzliche Information:</u>	Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

2.3 Sonstige Gefahren

Personen mit Überempfindlichkeit der Atemwege (z.B. Asthma, chronische Bronchitis) sollten die Berührung mit dem Produkt vermeiden. Symptome einer übermäßigen Reizung der Atemwege durch das Produkt können einige Stunden lang dauern. Staub, Dämpfe und Aerosole sind die Hauptgefahr für die Atemwege.



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 3 / 12

Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Bezeichnung (Reg. Nummer)	Gehalt [%]	CAS Nummer	EU- Nummer	Index- Nummer	Einstufung	
					EG-Verordnung Nr. 1272/2008	
					Gefahren- und Codekategorie	Gefahrenhinweise
Diphenylmetha ndiisocyanat, Isomeren und Homologen (-)	> 50	9016-87-9	-	-	Akute Tox. 4 Einatmung	H332
					Hautreizung 2	H315
					Reizt die Augen 2	H319
					Atem-sensibilie. 1	H334
					Hautsensibil. 1	H317
					Carc. 2	H351
					STOT SE 3	H335
STOT RE 2 Inhalat.	H373					

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Im Falle eines Unfalls oder beim Auftreten durch das Produkt hervorgerufener Beschwerden den Geschädigten vor weiteren Gefährdungen schützen und ihm unverzüglich ärztliche Hilfe leisten.
Nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:	Mund sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt reizt Atemwege und ist potenzielles Allergen beim Einatmen: Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen über einen längeren Zeitraum von MDI-Konzentrationen, die oberhalb der maximalen Arbeitsplatzgrenzwerte liegen, kann eine Sensibilisierung der Atemwege verursachen. Bei sensibilisierten Personen kann es zu einer extrem starken Reaktion auf minimale MDI-Konzentrationen kommen. Die mit Einatmen gebundenen Symptome können erst mehrere



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 4 / 12

Stunden nach der Exposition auftreten. Bei Personen mit entwickelter Sensibilisierungsreaktion auf MDI können als Erscheinungen Keuchen, Nachhusten, Engegefühl in der Brust und Atemnot auftreten. In leichteren Fällen kann die für Sensibilisierung anfällige Person eine leichte Reizung von Augen, Nase, Rachen eventuell mit Mundtrockenheit empfinden. Bei schwierigeren Fällen kann solche Person an akuter Bronchienreizung leiden und Atemnot haben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung und stützende Therapie wie angezeigt. Nach ernsthafter Exposition sollte der Geschädigte mindestens 48 Stunden lang unter ärztlicher Aufsicht bleiben.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Cyanwasserstoff, Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bei starker Materialüberhitzung können gasförmige Zersetzungsprodukte freierwerden: Zersetzung, Berstgefahr. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Grundwasser gelangen.

5.2 Besondere Gefährdungen durch vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht als brennbar eingestuft.

Im Brandfall den Rauch nicht einatmen. Bei Überhitzung können die Behälter explodieren. Bei Reaktion mit Wasser wird gasförmiges CO₂ gebildet, was im Falle der dicht geschlossenen Behälter eine gefährliche Drucksteigerung verursachen kann.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Umluftunabhängige Atemgeräte (SCBA) tragen.

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Abläufe absichern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 5 / 12

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Verarbeiten für gute Lüftung sorgen.

Beim Pumpen Dichtheit der Leitungen überprüfen.

Aerosolbildung unbedingt vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden. Beim Auftreten von Aerosolen Atemschutz erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen und trocken an einem gut belüfteten Ort lagern. Beim Eindringen von Feuchtigkeit CO₂-Entwicklung, Druckaufbau und Berstgefahr.

Nicht zusammen aufbewahren mit: Säuren, Aminen oder aminhaltigen Produkten.

Getrennt von Nahrungs-, Futter- und Genussmitteln lagern.

Empfohlene Lagertemperatur zwischen +10 bis +30°C.

Verpackungsmaterial:

Geeignet: Stahl, Edelstahl.

Ungeeignet: Kupfer, Kupferlegierungen und galvanischen Oberflächen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

AGW 0,05 mg/m³, 0,005 ml/m³

DNEL: Diphenylmethylen-4,4'-diisocyanat

Exposition	Wert	Population	Störung
Kurzfristig, dermal	50 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Kurzfristige Inhalation	0,1 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Kurzfristig, dermal	28,7 mg/cm ³	Arbeiter	Örtlich
Kurzfristige Inhalation	0,1 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
Langfristige Inhalation	0,05 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Langfristige Inhalation	0,05 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
Kurzfristig, dermal	25 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kurzfristige Inhalation	0,05 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Kurzfristig, oral	20 mg/kg bw/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kurzfristig, dermal	17,2 mg/cm ³	Verbraucher	Örtlich
Kurzfristige Inhalation	0,05 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Langfristige Inhalation	0,025 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Langfristige Inhalation	0,025 mg/m ³	Verbraucher	Örtlich

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur I + II Komponente B**

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 6 / 12

PNEC: Diphenylmethylen-4,4'-diisocyanat

Süßwasser: 1 mg/l

Meerwasser: 0,1 mg/l

Belebtschlamm- Mikroorganismen: 1 mg/l

Boden: 1 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

In den Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung (Überschreitung des AGW-Wertes) Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk

Butylkautschuk

Handschuhe aus PVC

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	braune Flüssigkeit
Geruch:	spezifisch
Geruchsschwelle:	nicht bekannt
pH:	nicht bekannt
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	nicht bekannt
Siedebeginn und Siedebereich:	> 300°C, Zersetzung
Flammpunkt:	> 250°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bekannt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht als entzündlich eingestuft
Obere/ untere Entzündlichkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck:	1hPa
Dampfdichte:	nicht bekannt

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur I + II Komponente B**

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 7 / 12

Relative Dichte:	ca. 1,23 ± 0,02 g/cm ³
Löslichkeit(en):	nicht löslich, reagiert mit Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser (log):	nicht bekannt
Selbstentzündungstemperatur:	> 600°C
Zersetzungstemperatur:	entfällt
Viskosität:	200 ± 100 mPas
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Reagiert exotherm mit Substanzen, die aktive Wasserstoffgruppen enthalten. Die Reaktion mit Wasser (Feuchtigkeit) vermeiden. Es wird Kohlendioxid freigesetzt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Raumtemperatur stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert exotherm mit Substanzen, die aktive Wasserstoffgruppen enthalten. Die Reaktion wird allmählich stärker und kann bei höheren Temperaturen heftig sein, wenn die Mischbarkeit der Reaktionspartner gut oder durch Rühren bzw. Gegenwart von Lösemitteln unterstützt wird. Die Reaktion mit Wasser (Feuchtigkeit) vermeiden. Es wird Kohlendioxid freigesetzt. MDI ist in Wasser unlöslich und schwerer als Wasser. Es sinkt auf den Boden, reagiert aber langsam an der Phasengrenze wo eine feste, wasserunlösliche Schicht von Polyharnstoff entsteht und Kohlendioxid abgegeben wird.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Wasser, Alkohole, Amine, Basen und Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die Verbrennungsprodukte können Kohlenstoffdioxide (CO, CO₂) enthalten.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität:

Inhalation: ATEmix= 1,5 mg/l (Einstufungskriterien sind erfüllt 1 mg/l < ATEmix ≤ 5 mg/l)

LD50 (Ratte, oral) > 10000 mg/kg

LD50 (Kaninchen, dermal) > 9400 mg/kg

LC50 (Ratte, Inhalation): 0,31 mg/l (4 Stunden)

Konzentration des gesättigten Dampfes von 4,4-MDI bei einer Temperatur von +25°C: 0,09 mg/m³.

Das Produkt reizt Atemwege und ist potenzielles Allergen beim Einatmen:



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 8 / 12

Dieses Produkt wirkt reizend und sensibilisierend beim Einatmen. Wiederholtes Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen in Konzentrationen, welche über dem oben erwähnten Grenzwert für Arbeitsplätze liegen, kann zur Sensibilisierung der Atemwege führen. Folgende Symptome können unter anderem auftreten: Reizung von Augen, Nase, Kehle und Lunge, manchmal zusammen mit trockener Kehle, Engegefühl der Brust und Atemschwierigkeiten. Die mit Einatmen verbundenen Symptome können erst mehrere Stunden nach der Exposition auftreten. Bei sensibilisierten Personen kann es zu einer extrem starken Reaktion auf minimale MDI-Konzentrationen kommen.

Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut:

LD50 (Haut, Kaninchen) 5000 mg/kg

Methode: Richtlinie OECD 404

Toxikologische Prüfungen eines vergleichbaren Produktes.

Das Produkt reizt die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Tierversuche haben gezeigt, dass der Hautkontakt mit Stoffen, die als atemwegsensibilisierend bekannt sind, wie z.B. Diisocyanate, Atemwegsensibilisierung auslösen können. Diese Ergebnisse zeigen, wie wichtig es ist, beim Umgang mit diesen Chemikalien oder bei Wartungsarbeiten stets Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, zu tragen.

Wesentlich schädlich für die Augen/wirkt reizend:

Wirkt reizend auf die Augen, verursacht Tränenfluss und Augenbrennen.

Sensibilisierende Wirkung auf Atemwege oder Haut:

Das Produkt reizt Atemwege und ist potenzielles Allergen beim Einatmen:

Das Produkt reizt die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Tierversuche haben gezeigt, dass der Hautkontakt mit Stoffen, die als atemwegsensibilisierend bekannt sind, wie z.B. Diisocyanate, Atemwegsensibilisierung auslösen können.

Diese Ergebnisse zeigen, wie wichtig es ist, beim Umgang mit diesen Chemikalien oder bei Wartungsarbeiten stets Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, zu tragen.

Keimzell-Mutagenität:

Keine Daten über wesentliche Keimzell-Mutagenität vorhanden.

Karzinogenität:

Ratten wurden zwei Jahre lang einem atembaren Aerosol von Polymer-MDI ausgesetzt, das bei hohen Konzentrationen zu chronischer Lungenreizung führte.

Nur in der höchsten Konzentration (6 mg/m³) wurde eine signifikante Inzidenz eines gutartigen Lungentumors (Adenom) sowie ein bösartiger Tumor (Adenokarzinom) festgestellt.

Bei 1 – 2 mg/m³ traten keine Lungentumore auf.

Insgesamt unterschieden sich die Häufigkeit sowohl gutartiger als auch bösartiger Tumore und die Anzahl der Tiere mit Tumoren nicht von der Kontrolle.

Die erhöhte Inzidenz von Lungentumoren steht mit der längeren Atemwegreizung und mit der damit einhergehenden Akkumulation vom gelben Material in der Lunge in Verbindung, was während der gesamten Studie festgestellt wurde.

Wenn kein langdauernder Einfluss von hohen MDI-Konzentrationen vorliegt, der zu chronischer Reizung und Lungenschäden führt, ist eine Tumorbildung unwahrscheinlich.

Reproduktionstoxizität:

In zwei unabhängigen Tierversuchen (Ratten) wurden keine Defekte an Neugeborenen festgestellt.

Die Fototoxizität wurde bei hohen Dosen festgestellt, die für die Mutter extrem toxisch (sogar letal) waren.

Bei, für die Mutter nicht toxischen Dosen, wurde keine Fototoxizität festgestellt.

Bei den in diesen Versuchen verwendeten Dosen handelte es sich um maximale atembare Konzentrationen, die weit über den definierten MAK-Werten lagen.



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 9 / 12

Aspirationsgefahr: Niedrige orale Toxizität.
Verschlucken kann Reizung des Verdauungskanals verursachen.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Name der Komponente	Wert	Spezies	Exposition
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	LC50 > 1000 mg/l	Süßwasserfisch	96 Stunden
	EC50/LC50 > 1000 mg/l	Wirbellose Süßwasserlebewesen	24 Stunden
	EC10/LC10 oder NOEC 10 mg/l	Wirbellose Süßwasserlebewesen	21 Tage
	EC50/LC50 > 1640 mg/l	Süßwasseralgen	72 Stunden
	EC50/LC50 > 100 mg/l	Mikroorganismen	3 Stunden
	EC50 > 100 mg/kg Trockengewicht Boden	<i>Eisenia fetida</i>	14 Tage
	EC50 > 100 mg/kg Trockengewicht Boden	<i>Avena sativa</i>	14 Tage
	EC50 > 100 mg/kg Trockengewicht Boden	<i>Lactuca sativa</i>	14 Tage

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologisch nicht abbaubar: 0%, 28 Tage (Methode: OECD 302 C)

Das Produkt ist mit Wasser nicht mischbar, reagiert jedoch mit Wasser. Die Reaktionsprodukte sind chemisch inerte, biologisch nicht abbaubare Festkörper. Die Umwandlung zu löslichen Produkten, einschließlich Diamindiphenylmethan (MDA), verläuft unter optimalen Laborbedingungen bei guter Dispersion und niedriger Konzentration sehr langsam. Anhand der Berechnung und analog zu entsprechenden Diisocyanaten ist vorgesehen, dass ein relativ schneller OH-Radikalangriff zum dominierenden Abbauprozess in der Luft wahrscheinlich wird.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Bei Beachtung der Produktionstechnik und der Anwendung dieser Substanz ist die Entstehung einer wesentlichen Umweltgefährdung durch die Luft- und Wasserverunreinigung unwahrscheinlich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Die gemessene Ökotoxizität bezieht sich auf das hydrolysierte Produkt unter Bedingungen, die für die Entstehung löslicher Arten besonders günstig sind. Selbst unter diesen Voraussetzungen ist die beobachtete Toxizität gering/sehr gering. Eine Teichstudie zeigte, dass eine starke Kontaminierung keine signifikanten toxischen Wirkungen auf eine breite Reihe von Pflanzen zur Folge hatte; auf allen Trophieebenen (inklusive Fische) gab es keine erkennbaren Spuren von Diamindiphenylmethan (MDA).



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® pur I + II Komponente B

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 10 / 12

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit verhindert oder auf ein Minimum reduziert werden. Für die Entsorgung sind die örtlichen oder nationalen behördlichen Vorschriften zu beachten (Abfallgesetz). Nicht vorbehandeltes Material ist für die Entsorgung nicht geeignet. Die Abfälle dürfen nicht, auch in kleinen Mengen, in Ausguss, Kanalisation oder Gewässer gelangen. Leere Verpackungen müssen einem zugelassenen Abfallentsorger übergeben werden.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

1. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (UE L 136 vom 29. Mai 2007).

2. VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 der Kommission vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (Dz. U.L 133 vom 31. Mai 2010).

3. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur I + II Komponente B**

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 11 / 12

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Alle Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Voller Wortlaut der H-Sätze falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Reaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
P363	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Acute Tox 4	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4
Carc. 2	Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
Reizt die Augen 2	Verursacht schwere Augenreizungen/ reizt die Augen Gefahrenkategorie 2
Resp. sens. 1	Sensibilisierende Wirkung auf die Atemwege, Gefahrenkategorie 1
Hautreizung 2	Ätz-/ Reizwirkung an der Haut, Gefahrenkategorie 2
Hautsensibil. 1	Sensibilisierende Wirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Gefahrenkategorie 3

**Sicherheitsdatenblatt****SC-AwaTec® pur I + II Komponente B**

SC-SDB SC-AwaTec-pur Komp. B D-Rev 01

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 12 / 12

Abkürzungen:

ADR/RID	European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regel für die Sicherheit und Gesundheit
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
EC	Effective Concentration (mittlere effektive Konzentration)
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STOT	Specific Target Organ Toxicity (spezifische Zielorgantoxizität)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
vPvB	Very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe